

*Schwerin und Parchim als neue Partner:*

## Metropolregion Hamburg wird größer

Um die Zukunftschancen der Metropolregion Hamburg und Norddeutschlands weiter zu verbessern und den Zusammenhalt in der Region zu fördern, wird die bisherige Kooperation nun um Schwerin und den Altkreis Parchim erweitert.

Die Erweiterung der Metropolregion Hamburg geht auf die gemeinsame Initiative und die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Land, Landkreisen, Kommunen und Kammern in Westmecklenburg zurück. Auch die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin hat die Landeshauptstadt Schwerin und den Altkreis Parchim auf dem Weg in die Metropolregion intensiv begleitet und bei der Projektarbeit unterstützt.



„Wir haben für diese Entscheidung gemeinsam gekämpft. Seit zwei Jahren arbeiten wir noch enger mit der Metropolregion zusammen und profitieren schon jetzt von der Zusammenarbeit, zum Beispiel bei der Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen. Auch touristische Projekte, wie die Gartenroute Musische Schlossgärten, wurden bereits gemeinsam umgesetzt. Ich bin mir sicher, dass die Landeshauptstadt Schwerin mit Hilfe der Metropolregion ihre bundesweite und internationale Wahrnehmung als starker und lebenswerter Standort ausbauen kann“, freute sich Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Und Rolf Christiansen, Landrat im Landkreis Ludwigslust-Parchim, ergänzte: „In den vergangenen Jahren haben wir uns gerne in verschiedenen großen Projekten der Metropolregion Hamburg engagiert. Vom Projekt Kurs Elbe bis hin zur Federführung im Projekt Demografie und Daseinsvorsorge kann ich sagen: Es hat sich gelohnt. Mit dem Hinzukommen von Parchim wird die Sache für uns nun gänzlich rund.“

Dazu hat der Lenkungsausschuss der Metropolregion Mitte Mai einem neu

*Bürgermeister von Parchim Dirk Flörke, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim Rolf Christiansen, Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, der Vorsitzende des Lenkungsausschusses und Hamburgs Wirtschaftsstaatsrat Andreas Rieckhof und der Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin Siegbert Eisenach (v.l.n.r.) vor der neuen erweiterten Karte der Metropolregion Hamburg.*

© LHS

gefassten Verwaltungsabkommen für die Regionalkooperation zugestimmt. Damit ist der Weg frei für die Beschlussfassung in den Ländern und Kommunen. Denn das Abkommen kann erst dann in Kraft treten, wenn die Parlamente der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg den zugrundeliegenden Staatsvertrag geändert haben. Auch die kommunalen politischen Gremien in den Kreisen, Landkreisen und kreisfreien Städten müssen vorab zustimmen. Dies wird voraussichtlich ein halbes Jahr in Anspruch nehmen.

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsident Erwin Sellering: „Für den Westen unseres Landes ist die enge Zusammenarbeit mit der Metropolregion Hamburg seit vielen Jahren von großer Bedeutung. Gemeinsam können wir unsere Stärken und Chancen wirkungsvoller entfalten und Herausforderungen besser meistern. Deshalb

freuen wir uns, wenn die Aufnahme der Landeshauptstadt Schwerin und des gesamten Kreises Ludwigslust-Parchim bald erfolgen kann.“

Wenn alle Parlamente zustimmen und die Verträge unterzeichnet sind, umfasst die Metropolregion Hamburg 17 Kreise und Landkreise, drei kreisfreie Städte sowie die Stadt Hamburg. Nach der abschließenden Befassung der Gremien der Metropolregion Hamburg sagte der Vorsitzende des Lenkungsausschusses und Hamburgs Wirtschaftsstaatsrat Andreas Rieckhof: „Ich freue mich sehr über diesen Schritt. Der große Einsatz Mecklenburg-Vorpommerns in den vergangenen Jahren ist ein Gewinn für die gesamte Metropolregion Hamburg. So konnten beispielsweise unsere Tourisuskampagne oder auch die Tage der Industriekultur durch die Strahlkraft der hinzugekommenen Attraktionen sehr profitieren. Aber auch bei der Leitung von Projekten und bei der

Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung ist das Engagement enorm hoch. Damit wird deutlich, dass Mecklenburg-Vorpommern nicht nur ein ostdeutsches, sondern auch ein norddeutsches Bundesland ist.“

Die Metropolregion ist die einzige Plattform, auf der Länder und Kommunen grenzübergreifend zusammenarbeiten. Der Erfolg dieser Zusammenarbeit, deren Grundprinzip die Freiwilligkeit ist, beruht auf einem vertrauensvollen und aktiven Miteinander. Als Impulsgeber formuliert die Metropolregion Hamburg Strategien und Handlungsansätze, entwickelt Projekte und setzt sie gemeinsam mit den Partnern um. Sie konzentriert sich dabei auf Aufgaben, deren Entwicklung der ganzen Region zugutekommen. Die Metropolregion versteht sich dabei als offen und variabel. Wo immer es angebracht ist, sind interessierte Partner eingeladen, an ihren Projekten und Aktivitäten mitzuwirken.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag geschlossen  
Samstag\* 9 bis 12 Uhr

\*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:  
**04.06., 18.06. und 02.07.2016**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:  
**04.06. und 02.07.2016**

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail: [ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385) 545 - 1010  
Fax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 17.06.2016

## Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See/Obere Sude“



Auf Grundlage seiner Satzung § 34 gibt der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/ Obere Sude“ hiermit bekannt:

Die Böschungsmahd und Sohlenkrautung an den Gewässern zweiter Ordnung sollen für das Jahr 2016 im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. November durchgeführt werden und umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen.

Das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen,

die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten werden im Bedarfsfall ganzjährig durchgeführt. Grundräumungen und Gehölzpflegetmaßnahmen können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden bis zum 28. Februar des darauffolgenden Jahres anfallen.

Terminliche Konkretisierungen der Gewässerunterhaltung in den jeweiligen Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Nutzern von Grundstücken in

Abhängigkeit von der Wasserführung und der jeweiligen Nutzung der Anliegergrundstücke. Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) i. V. m. § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklen-

burg-Vorpommern (LWAG M-V) in den jeweils gültigen Fassungen und der Satzung unseres Verbandes die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Ufergrundstücken zu dulden, sowie das Mähgut und den Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen haben. In Absprache mit den Unternehmen sind E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betreffenden Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhaber von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung in den Diensträumen des Verbandes in 19061 Schwerin, Rogahner Straße 96, Telefon 0385/ 67 17 13 85 sowie Mail-Adresse [WBV\\_Schwerin@t-online.de](mailto:WBV_Schwerin@t-online.de) gewährt.

## Konservatorium versteigert Instrumente

Im Zuge des Tages der Offenen Tür am 18. Juni 2016 veranstaltet das Konservatorium Schwerin eine Instrumentenversteigerung von 15:00 bis 16:00 Uhr. Die zu versteigernden Instrumente sind ehemalige Leihinstrumente, die auf Grund ihres hohen Alters und/oder Zustandes für eine weitere Verwendung im Konservatorium nicht mehr geeignet sind. Damit bietet das Konservatorium reparaturbedürftige, teilweise nicht mehr spielbare Instrumente für Bastler oder zu Dekorationszwecken an. Eine Haftung für Mängel oder Gewährleistung wird ausgeschlossen.

Die Instrumente können am Freitag, 17. Juni 2016 von 8:00 bis 12:00 Uhr und am Sonnabend, den 18. Juni 2016 von 11:00 bis 13:00 Uhr in der Bibliothek des Konservatoriums Schwerin in der Puschkinstraße 6 vorab besichtigt werden.

Interessierte sind herzlich zur Versteigerung eingeladen.



Hartmuth Juch bei der Instrumentenversteigerung am Tag der offenen Tür 2015 im Konservatorium Schwerin.  
Foto: Christina Lüdicke

# Tagesordnung der 18. Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 13.06.2016, um 17:00 Uhr im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Versammlung wird unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) per Livestream übertragen.

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Aktuelle Stunde  
„Sichtbarkeit nach außen – Vernetzung nach innen. Schwerins Weg in die Metropolregion Hamburg“  
Einreicherin: SPD-Fraktion

3. Bürgerfragestunde

4. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

5. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

6. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

6.1. Statusbericht 2016 zur Umsetzung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: Verwaltung

7. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

8. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 17. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.04.2016

9. Personelle Veränderungen

10. Rücknahme des Stadtvertreterbeschlusses Drucksache 00183/2014 vom 15.12.14  
Einreicherin: AfD-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 17. StV am 18.04.2016; TOP 35)

11. Denkmalschutz Rogahner Straße  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 17. StV am 18.04.2016; TOP 36)

12. Parkkonzept Weststadt

Einreicherin: Verwaltung  
(Wiedervorlage aus der 17. StV am 18.04.2016; TOP 37)

13. Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün  
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
(Wiedervorlage aus der 17. StV am 18.04.2016; TOP 38)

14. Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: CDU-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 41)

15. Freiflächengestaltungssatzung  
Einreicherin: AfD-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 42)

16. Russland-Sanktionen  
Einreicherin: AfD-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 43)

17. Überprüfung der Finanzbeziehungen zum Klub Einblick e. V.  
Einreicherin: AfD-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 44)

18. Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes für die Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: CDU-Fraktion

19. IT-Offensive für Schweriner Schulen  
Einreicherin: CDU-Fraktion

20. Erhalt Sprachheilpädagogisches Förderzentrum Schwerin  
Einreicherin: Fraktion Unabhängige Bürger

21. B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln  
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

22. Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße

Einreicher: Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

23. Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2014/2015 bis 2019/2020 sowie Festlegung von Schuleinzugsbereichen  
Einreicherin: Verwaltung

24. Neustrukturierung des Mecklenburgischen Staatstheaters  
Einreicherin: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

25. Senkung von Elternbeiträgen in Kinderkrippen, Kindergärten und der Kindertagespflege  
Einreicherin: SPD-Fraktion

26. Schaffung weiterer Kita-Plätze und Erhalt von Plätzen in der Kindertagespflege mit Mitteln aus der Zuweisung des Landes M-V an die Landeshauptstadt Schwerin für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2016  
Einreicherin: Verwaltung

27. Kindertagespflege in Schwerin  
Einreicherin: Fraktion Unabhängige Bürger

28. Einrichtung eines Pflegeportals für die Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: CDU-Fraktion

29. Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: Fraktion DIE LINKE

30. Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten  
Einreicherin: SPD-Fraktion

31. Alternativen für den Verbindungsweg „Radfernerweg HH-Rügen mit Residenzstädteradrundweg im Bereich Dwang“  
Einreicherin: Fraktion Unabhängige Bürger

32. Kein Glyphosat auf Landesliegenschaften in der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

33. Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch

Spermüll-Güter  
Einreicherin: AfD-Fraktion

34. „Schwerin in Bewegung – Stadtrad für Kinder“  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

35. Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: Verwaltung

36. Erneuerung der Gehwege an der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße incl. einiger Randbereiche entsprechend der Pläne in der Anlage  
Einreicherin: Verwaltung

37. Neufassung Sportförderrichtlinie  
Einreicherin: Verwaltung

38. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicherin: Verwaltung

39. Weiche Patronatserklärung zugunsten der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
Vorlage: 00672/2016  
Einreicherin: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

40. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH  
Einreicherin: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

41. Neustrukturierung einer gemeinsamen Vergabestelle  
Einreicherin: Verwaltung

42. Annahme von Geld- und Sachspenden  
Einreicherin: Verwaltung

43. Illegale Werbung und wildes Plakatieren wirksam bekämpfen – Für ein sauberes Schwerin  
Einreicherin: SPD-Fraktion

44. Keine Befahrensverbote der Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder  
Einreicherin: Fraktion Unabhängige Bürger

Fortsetzung Seite 4

## Tagesordnung der 18. Sitzung der Stadtvertretung /Fortsetzung

45. Nachpflanzung von Alleebäumen  
Einreicherin: AfD-Fraktion

46. Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

47. Bürgerfreundliche Übersicht auf Internetseite der Landeshauptstadt - Sitzordnung der Stadtvertreter mit Foto und Namen sowie Parteizugehörigkeit darstellen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

48. „Keramische Säule“ im Perzina

Haus öffentlich zugänglich machen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

49. Änderung der Vergaberichtlinie für den Annette-Köppinger-Preis  
Einreicherin: Verwaltung

50. Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

51. Umwidmung der Pfaffenstraße  
Einreicher: Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

52. Prüfanträge  
52.1. Prüfantrag | Errichtung eines Fitnessparcours im öffentlichen Raum prüfen  
Einreicherin: Fraktion DIE LINKE

52.2. Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz  
Einreicherin: Fraktion Unabhängige Bürger

52.3. Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

53. Akteneinsichten

### Nicht öffentlicher Teil

54. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

55. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

56. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

57. Ankauf der landeseigenen Flächen im Industriepark Schwerin  
Einreicherin: Verwaltung

gez. **Stephan Nolte**  
Stadtpräsident

### HelpTo koordiniert Hilfe für Flüchtlinge und andere Bedürftige

## Online-Portal in der Landeshauptstadt Schwerin gestartet

Das Engagement für Flüchtlinge und Hilfsbedürftige in der Landeshauptstadt Schwerin hat jetzt eine einheitliche Internet-Adresse: [www.schwerin.helpto.de](http://www.schwerin.helpto.de). HelpTo funktioniert wie ein schwarzes Brett, an dem man Angebote und Gesuche austauscht. Über das Online-Portal können sich Organisationen, Initiativen, Unternehmen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert auf lokaler Ebene über das austauschen, was bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen – aber auch für andere Hilfebedürftige – benötigt wird. Auch die Hilfesuchenden selbst gehören zur Zielgruppe.

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow begrüßte den Start von HelpTo in Schwerin. „Mit Hilfe des Portals können Spenden und Hilfeleistungen schnell und unbürokratisch koordiniert werden. Das Angebot dient den Bürgerinnen und Bürgern als zentrale Anlaufstelle für Informationen rund um die Flüchtlingshilfe, richtet sich dabei aber nicht nur an die zu uns Geflüchteten, sondern an alle Hilfebedürftigen. Ich hoffe, dass viele Menschen das Portal nutzen werden.“ Claus Oellerking, Sprecher der Initiative Flüchtlingshilfe Schwerin, betont, dass mit dieser pfiffigen Idee die Hilfe für Flüchtlinge sowie die Unterstützungsarbeit von Ehrenamtlern,

### Willkommen bei HelpTo – dem Hilfe-Portal für Flüchtlinge & Bedürftige!

HelpTo ist das Hilfe-Portal für Flüchtlinge und Bedürftige in deinem Ort. Auf HelpTo kannst du eigene Angebote einstellen, auf Gesuche reagieren, interessante Initiativen finden und dich helfend einbringen. HelpTo bringt Hilfesuchende, engagierte Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Organisationen, Unternehmen und Kommunen zusammen.

#### Sachen spenden



Du hast Dinge, die Flüchtlinge oder Bedürftige brauchen könnten? Informiere dich, was gebraucht wird oder stelle selbst Angebote ein.

#### Zeit spenden



Du hast Zeit und Lust, dich persönlich zu engagieren? Schau' welche Hilfe gebraucht wird oder biete selbst Hilfe an.

#### Direkt helfen!



HelpTo vernetzt Helfende und Hilfesuchende miteinander – damit die Hilfe da ankommt, wo sie auch wirklich gebraucht wird.

### Angebote & Gesuche

HelpTo funktioniert wie ein schwarzes Brett, an dem man Angebote und Gesuche austauscht. © [www.schwerin.helpto.de](http://www.schwerin.helpto.de)

die sich um sie kümmern, gebündelt werden kann und damit effizienter organisiert wird. „Das ist gewissermaßen der I-Punkt der Vernetzung, die es ja auch in Schwerin in anderer Form schon gibt und damit eine große Hilfe für uns Ehrenamtliche, die Flüchtlingshilfe in der Stadt zu verstetigen.“

Helfende und Hilfesuchende können sich kostenlos auf HelpTo registrieren und ihre Angebote und Gesuche einstellen. Hierfür gibt es zehn verschiedene Kategorien: Sachspenden, Begleitung und Beratung, Fahrdienste und Transporte, Freizeit, Familie und

Kinder, Sprache, Bildung und Wissenschaft, Projekte und Ideen, Arbeit sowie Wohnen. Diese Hauptkategorien sind noch einmal in weitere Untermenüs aufgefächert.

Willkommensinitiativen, Kommunen und Unternehmen können sich auf HelpTo ein Profil einrichten, auf dem sie sich und ihre Arbeit präsentieren und über Ansprechpartner/innen informieren. Ein internes Nachrichten-System ermöglicht eine geschützte Kommunikation zwischen dem Anbietenden und Interessenten. Außerdem können sich auf dem Portal die örtlichen Unterstützerinitiativen

und andere Organisationen vorstellen.

HelpTo ist bereits in zahlreichen Städten und Landkreisen verfügbar. Mit dem Portal für die Landeshauptstadt Schwerin ist HelpTo nun in 11 von 16 Bundesländern aktiv, darunter flächendeckend in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Nutzung von HelpTo ist kostenfrei. Erforderlich ist lediglich eine Online-Registrierung mit Benutzernamen und E-Mail-Adresse. Träger und Organisator von HelpTo ist der gemeinnützige Verein Neues Potsdamer Toleranzedikt.